

Goethe, Johann Wolfgang: Wandersegen (1821)

- 1 Die Wanderjahre sind nun angetreten,
- 2 Und jeder Schritt des Wandrers ist bedenklich.
- 3 Zwar pflegt er nicht zu singen und zu beten;
- 4 Doch wendet er, sobald der Pfad verfänglich,
- 5 Den ernsten Blick, wo Nebel ihn umtrüben,
- 6 Ins eigne Herz und in das Herz der Lieben.

(Lyrikkompass: Wandersegen. Abgerufen am 17.05.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/55372>)